

JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ - 55099 Mainz

An
Fachkonferenzen,
Lehrkräfte in den Fächern Geschichte, Sozialkunde,
Religion/ Ethik, Darstellendes Spiel sowie
Multiplikator*innen in der Demokratiebildung

Datum: 1.2.2021

FACHBEREICH 07
Historisches Seminar, Didaktik
der Geschichte

Prof. Dr. Meike Hensel-Grobe
Katharina Kaiser
Clara-Louise Noffke

Johannes Gutenberg-
Universität Mainz
Jakob-Welder-Weg 18
55128 Mainz

geschichtsdidaktik@uni-
mainz.de
[https://geschichtsdidaktik.uni-
mainz.de/](https://geschichtsdidaktik.uni-mainz.de/)

Einladung zum (digitalen) Vortragsabend am 04. März 2021 um 18.00Uhr

Das multimediale Schulgeschichtsbuch „Volksgemeinschaft in der Gauhauptstadt? Neustadt an der Weinstraße und der Nationalsozialismus“ – neue Wege zur Stärkung der Demokratiekompetenz im digitalen Raum

Der Arbeitsbereich Geschichtsdidaktik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz lädt am 04. März 2021 zur (digitalen) Vorstellung des multimedialen Schulgeschichtsbuches ein, das seit dem 10. Dezember 2020 als *Open Educational Ressource* via <https://neustadt-und-nationalsozialismus.uni-mainz.de> interessierten Multiplikator*innen der historisch-politischen Bildung offensteht.

Über eine Vielfalt multimedialer Quellen und Darstellungen will das Schulgeschichtsbuch eine interaktive Auseinandersetzung mit dem Lernstoff anregen. Im Mittelpunkt steht dabei das stetige Hinterfragen der Gattungsspezifika und des Konstruktcharakters der dargebotenen Geschichtsdarstellungen. Ferner wird auf die Unterstützung selbstständiger Schüler*innenprojekte - in Bezug auf Idee, *Scaffolding* und Materialgrundlage - viel Wert gelegt. Das digitale Lehrwerk zeichnet sich darüber hinaus durch eine Beachtung der in Lehrplan und Schulbüchern bisher unterrepräsentierten Themenfelder der Geschlechterbeziehungen, der Bedeutung von Festen und Feiern oder der Verfolgung Homosexueller sowie sogenannter „Asozialer“ im Nationalsozialismus aus. Auch erinnerungskulturelle Längsschnitte werden gegenwartsbezogen didaktisiert.

Am Vortragsabend sollen neben der geschichtsdidaktischen Konzeption des Lehrwerkes vor allem konkrete Einsatzmöglichkeiten im Geschichtsunterricht im Fokus stehen. Von einem Einblick in die curriculare Anbindung der Themenschwerpunkte über das Beispiel einer problembasierten Stundenplanung bis hin zu Einsatzmöglichkeiten in projektorientierten Unterrichtsformaten möchte der Abend Anregungen zur praktischen Weiterarbeit eröffnen.

Das Schulgeschichtsbuch basiert auf den Ergebnissen eines umfassenden Forschungsbandes, in dem unter der Herausgeberschaft von Markus Raasch vielfältige Schlaglichter auf die Frage nach der *Volksgemeinschaft* in und um Neustadt a.d.W. geworfen werden. Markus Raasch wird am Vortragsabend die verschiedenen Projektdimensionen einfürend präsentieren und kontextualisieren, bevor das didaktische Potential des *Volksgemeinschafts*-Konzepts für den Schulunterricht aufgegriffen (Prof. Dr. Meike Hensel-Grobe) und an konkreten Beispielen erläutert wird (Katharina Kaiser und Clara Louise Noffke).

2

Wir begrüßen interessierte Lehrkräfte aller Schulformen, insbesondere auch benachbarter Fächer, wie etwa Religion/Ethik, Sozialkunde oder Darstellendes Spiel. Gerne weisen wir schon an dieser Stelle auf eine voraussichtlich im Sommer stattfindende Lehrerfortbildung mit digitalen Endgeräten hin, die eine Vertiefung des methodisch-didaktischen Repertoires an Einsatzmöglichkeiten der Resource im digitalen Raum bieten soll.

Anmeldung (mit Angabe der Dienststelle) bis zum 26.02.2021 bitte an:

geschichtsdidaktik@uni-mainz.de